

Eidler's Restaurant, Striesen
Heute Freitag Schlußfest.
Kühnholz Clemens Höppler.
Wiener Restaurant,
Badergasse 7, früher Akademische Bierhalle.
Leute und folgende Tage
Großes Militär-Concert.
Anfang 6 Uhr. Entree frei. Empfehlung hochfeine Biere.
Anstich von H. Bock.
Wendischer, Kalmischer, Caper u. Böhmisch.
Reichhaltige Speisekarte. Hochachtungsvoll H. Spitzbarth.
Fernsprechanschluss 41.

Bekanntmachung.

Infolge erneuten direkten Abschlusses mit den Austerbänken in Holland und Ostende, bin ich von jetzt ab im Stande, die Auster, bei täglich frischer Zufuhr, zu bedeutend ermäßigten Preisen liefern zu können, und empfehle ich von heute an im

Restaurant Englischer Garten

frische Prima holländische Austern
I. Qualität pro Dutzend 2 M. 40 Pf.
frische Prima Wiltstable Natives
I. Qualität pro Dutzend 3 M. 40 Pf.

Bei Bestellungen ausser dem Hause tritt eine Preiserhöhung ein. Wiedervorkäufer erhalten Rabatt.
Dresden, im Januar 1887.

G. Schumann,
Waisenhausstrasse Nr. 14.

Fernsprechanschluss 41.

Neu! Palästina, Neu!

27 Schloßstrasse 27.

Sehenswerthes Restaurations-Lokal der Residenz
Rühmliche, naturgetreue Ansichten von Palästina, unter Anderem höchst interessant

„Die Burg Davids“.

Gleichzeitig empfehle ich meine wie bekannt hochfeinen Biere, sowie große Auswahl kalter und warmer Speisen zu soliden Preisen.
Heinrich Mierschke.

Neu renovirt!

Gröfßung

Restaurant Kameron

5 Kreuzstrasse 5.

Für Jedermann interessant ist die Schlacht der deutschen Marinesoldaten in Kamerun. Ebenso neu sind die beweglichen Schiffe auf hoher See. Der Kamen Lebenswert ist der Heberfall eines Negersdorfes durch Klavenjäger, welche in großer Verwirrung die Nacht ergriffen (Alles beweglich), ebenso sind dem Publikum mehrere interessante deutsche Annehmlichkeiten der Natur fälschlich ähnlich hier vorgegeben. Einem gütigen Besuch entgegengehend, zeichnet hochachtungsvoll **Eduard Sieg.**

Gasthof zu Niederpoyritz.

Zu dem Freitag den 4. d. Wtd. stattfindenden Waidenball halte ich ein großes Lager feiner Herren- und Damen-Masken-Anzüge bereit.
Hochachtungsvoll
Hermann Kress, Dresden-N., Fiedstraße 5. I.

Ein nachweislich gangbares Produkten-Geschäft

wird zu pachten event. zu kaufen gesucht. Offerten o. B. 349 „Invalidendank“ Dresden erbeten.

Deutsche Militärdienstversicherungs-Anstalt in Hannover.

Eltern von Söhnen unter 12 Jahren werden ab 1878 erachtet, unter Oberaufsicht der Königl. Staatsregierung stehende Anstalt aufmerksamer gemacht. — Zweck derselben: Wesentliche Verminderung der Kosten des ein- wie dreijährigen Dienstes für die bet. Eltern, Unterstützung von Berufssoldaten, Verlorenung von Invaliden. Je früher der Eintritt erfolgt, desto niedriger die Beiträge. Im Jahre 1885 wurden verlohrt 16,678 Anoden mit Mk. 18,425,000 Kapital — gegen 15,682 Anoden mit Mk. 16,586,000 Kapital im Jahre 1884. **Staats Ende 1885:** Versicherungskapital Mark 53,000,000; Rückr.-Einnahme Mark 3,400,000; Gesamtvermögen Mark 7,000,000; Anwartschaften Mark 57,000,000; Dienstleistungen Mark 282,000. Prospekt etc. unentgeltlich durch die Direktion und die Vertreter. Inaktive Offiziere, Beamte, Lehrer und angeleitete Geschäftsmänner werden zur Uebernahme von Haupt-Agenturen gesucht.

Münchener Bierkäs,

Ich präsent im Gelasch, für Restaurationen und Delikatessen-Behandlungen sehr empfehlenswert. Standard-Vergütung, liefert das Konfekt (90 Stück Inhalt) zu Mk. 5.40 franco gegen Nachnahme die Münchener Bierkäs-Fabrik, Wänden, Göttingerstrasse 20.

Für Bräute.
6 St. fein-lein. Damenbinden mit Sticker, neu, unter Preis zu verkaufen Bahngasse 17. 1.

Ein vorzügliches Pianino,

5jährig recht garantiert, — auch bei Irtzähl. — **äusserst billig** bei **Georg Nümann,** Musikal.-Handl., Marienstrasse 2. Ein gefahrenes, aber noch gut erhaltenes 52er oder 51er **Bicycle** mit allem Zubehör zu kaufen gesucht. Gef. ausführlich Offerten unter G. K. 5 Hil.-Exp. d. Bl. große Klosterstrasse 6.

Prüfung

von **Dr. E. Geisler's öffentl. chemischen Laboratorium**
(Inhaber: Dr. Otto Schweiffinger)

Hollack's Malzextrakt-Gesundheitsbier.

Jedes Gebräu unterliegt der chemischen Kontrolle und ich wohl damit jede Garantie geboten für eine dauernd sich gleichbleibende und vorzügliche Qualität, auch wird alljährlich einmal aus irgendwelcher ausländischen Niederlage unter Gesundheitsbier, ohne unter Wissen von Herrn Dr. Schweiffinger chemisch untersucht und dieses Resultat dann von dem öffentlich bekannt gemacht.
An dieser Stelle gestatten und belohnt zu geben, dass eine zeitweilige Unterbrechung nur einzelner Gebräude, wie solches mitunter geschieht, keine Gewähr leistet für ein dauernd sich gleichbleibendes Produkt. Unsere von Herrn Professor Dr. Geisler und Herrn Geheimer Dr. Schweiffinger verfertigte Prüfungstabelle gibt darüber den besten Aufschluss. Gegenwärtig ist **Hollack's Malzgesundheitsbier** das meistgeschmeckte und ergötzlichste Getränk unter allen derzeitigen Präparaten in Deutschland.
Hollack's Malz-Gesundheitsbier enthält somit den höchsten Nährwerth, laut Prüfungstabelle der Herren Professor Dr. Geisler und Dr. Schweiffinger in Dresden, des Herrn Professor Dr. Godoffroy in Wien, sowie auch des Hygienischen Instituts der König Ludwig Maximilians Universität in München.
Hollack's Malzgesundheitsbier besitzt eine unbegrenzte Haltbarkeit und ist frei von allen Konservierungsmitteln, es kann in den wärmsten Sommern aufbewahrt werden, ohne an Güte zu verlieren.
Durch alle diese Vorzüge hat **Hollack's Gesundheitsbier** sich hier und weit über die Grenzen Deutschlands hinaus ein wohlverdientes Renommée erworben und befinden sich deren Niederlagen in vielen überseeischen Ländern.

Brau-Saison 1886-1887.

I. Gebräu, 2. November 1886 enthält:

Stammwürze	24,55
Extrakt	17,53
Alkohol	3,51

III. Gebräu, 17. November 1886:
Stammwürze 23,77
Extrakt 16,63
Alkohol 3,34

V. Gebräu, 16. Dezember 1886:
Stammwürze 24,81
Extrakt 17,53
Alkohol 3,57

VII. Gebräu, 13. Januar 1887:
Stammwürze 25,27
Extrakt 18,50
Alkohol 3,57

IX. Gebräu, 27. Januar 1887:
Stammwürze 24,97
Extrakt 18,67
Alkohol 3,16

II. Gebräu, 7. November 1886 enthält:

Stammwürze	23,73
Extrakt	17,53
Alkohol	3,51

IV. Gebräu, 29. November 1886:
Stammwürze 23,78
Extrakt 17,10
Alkohol 3,57

VI. Gebräu, 29. Dezember 1886:
Stammwürze 23,21
Extrakt 17,23
Alkohol 3,99

VIII. Gebräu, 24. Januar 1887:
Stammwürze 23,21
Extrakt 17,43
Alkohol 2,88

X. Gebräu:
Stammwürze 25,21
Extrakt 17,23
Alkohol 3,99

(Veröffentlichung folgt Anfang April.)

Neu eingeführt in einigen blühenden Verkaufsstellen wurde **Malz-Extrakt** von Herrn **Schröder, Lachhausen bei Wesel.** Die von uns beantragte Untersuchung ergab unter anderem:
Stammwürze 20,18. Extrakt 15,20. Alkohol 2,49.
Es ist somit aus diesem Präparat, ebenso wie aus hier in den Handel gebrachte **Wacholderbier** in Bezug auf Höhe der Stammwürze und Extrakt, wie auch vorliegender Prüfungsergebnisse, wegen des Mindergehaltes an diesen Substanzen in ihnen, dem unrigen nicht gleichzustellen.
Die Gewöhnung in dem Probest des Herrn Schröder, das dessen Malzextrakt ganz frei von Alkohol ist, wird durch unser vorstehendes Untersuchungsergebnis widerlegt, ganz abgesehen davon, daß jenes Malzextrakt noch letztendliche Kalkzersetzung enthält.
Die Prüfungstabelle aller hiesiger bekannten deutschen Gesundheitsbiere senden wir auf Wunsch franco zu und ist ebenso durch unsere hiesigen Niederlagen gratis zu beziehen.

Verkaufs-Stellen in Dresden-Alstadt:

- Gedr. Streifmann, Neben-Apothek.
- Paul Grumbt, Schloßstrasse 29.
- Winkel & Jend, Marienstrasse.
- Arno Hays, große Waisenhausstrasse 51.
- Cito Heintz, Am See, Ecke Waisenhausstr.
- Max Krause, Waisenhausstrasse 5.
- Hermann Köhler, Carl Köhler.
- V. Bremer, Victoriastrasse 1.
- Max Ring, Brunnenstrasse 5.
- Zylichols & Wien, Waisenhausstrasse 70.
- Zalomonis-Apothek, Neumarkt.
- Dr. G. G. Müller, Friedbergstrasse 18.
- Franz Riemel, Friedrichstrasse 2.
- Alfred Klein, Sachsen-Allee.
- Robert Wilmach, Cigarrenstrasse 34.
- Alfred Riemel, Waisenhausstrasse 30.
- G. Weidmann, Waisenhausstrasse 3.
- Gustav Krause, Reichstrasse 8.
- Alfred Strach, Cigarrenstrasse 18.
- Carl Wartner, Schulstrasse.
- D. G. Beer, Weisbergstrasse 1.
- G. Hoffstädter, Baugwerth u. Fochstrasse.
- Siemens & Henschel, Hoffstrasse.
- Max Helbig, Waisenhausstrasse 46.

In Dresden-Neustadt:

- G. Hoffstädter, Baugwerth u. Fochstrasse.
- Siemens & Henschel, Hoffstrasse.
- Max Helbig, Waisenhausstrasse 46.

Leihweise
Fracks
und schwarze
Anzüge
(auch veräuflich) empfehle billigst
P. Krause, Galeriestr. 19. 2.

Reelles
Heiraths-Gesuch.
Ein Wittwer, 28 J. a., mit 4 Kinder u. 2 J. Bekk. u. h. Geschäften, wünscht sich zu verheirathen mit ein fräulein, welches ihm ein solches Heim wieder herzustellen, Vermögensverhältnisse bis gleich, Wittwer mit hohem Einkommen, keine Verbindlichkeiten, werden gebeten, unter Zusicherung ehelicher Annäherung ihre wobl. Adressen mit Ang. ihrer Verhältnisse, unt. N. H. 506 Crd. d. Bl. niederzulegen.



Fr. Flins- u. See-Zander
a. 1/2 D. 60-80 Pf., grüne
Heringe, Orserhecht, Seezungen, frischen Lachs, Schlei, Anle, lebende
seltene Karpfen, Schellfisch frisch eintreffend,
empfehle Weber's Fisch-
handlung, Hagenstrasse 47
u. Solbrigplatz.

Heiraths-Gesuch.

Ein ordentl. Mädchen, im Alter von 25 Jahren, nicht ganz mittel, sucht auf diesem Wege einen ebenfalls ordentl., braven Mann, welcher nicht ganz mittel sein, zur baldig. Verheirathung. Weitere Details erhalten den Versuch. Gef. Off. wolle man unter N. H. 532 an die Exped. d. Bl. einschicken. Strengste Verschwiegenheit wird versichert.

Ein Paar

wenig abgenutzte **Rutsch-Geschirre** mit vollständig silberplattirtem Beschlag werden veräußert verkauft bei **H. Frohne,** Landhausstrasse 12.

Eine Partie
Conserven,
als:
Schnittspargel
1 Wd. Doie 45 Pf., 2 Wd. 70,
4 Wd. 125 Pf.

Stangen-Spargel
1 Wd. Doie 70 Pf., 2 Wd. 120 Pf.
Schnittbohnen
1 Wd. 35 Pf., 2 Wd. 55 Pf.,
3 Wd. 75 Pf., 4 Wd. 90 Pf.,
5 Wd. 100 Pf.
empfehlen,
sowohl der Vorrath reicht:
Rehmann & Reichle,
Waisenhausstrasse 31.

Heiraths-Gesuch.

Ein ordentl. Mädchen, im Alter von 25 Jahren, nicht ganz mittel, sucht auf diesem Wege einen ebenfalls ordentl., braven Mann, welcher nicht ganz mittel sein, zur baldig. Verheirathung. Weitere Details erhalten den Versuch. Gef. Off. wolle man unter N. H. 532 an die Exped. d. Bl. einschicken. Strengste Verschwiegenheit wird versichert.

10,000 Stück

Eine Briefmarken-Sammlung

zu kaufen gesucht, sowie auch einzelne, alte Deutsche. Anzahl, wie Preisliste, ersucht. Off. unter F. W. 35 an Exped. d. Bl., große Klosterstrasse 5.

Für Händler
u. Restaurateure.
Engros-Preisverzeichniss.
Ross Sardinien, a. 1/2 kg 150 Pf.
St. Anchovis, per Kist mit 5 Wd. Inhalt 150 Pf.
Brat-Herzige, per 1/2 kg 225 Pf.
Sardellen, a. 1/2 kg (er. 5 Kilo) 75 Pf.
Oelsardinen, per 7/8 Kilo 60 u. 65 Pf.
Helgoländer Hummer, a. 1/2 Kilo 80 und 120 Pf., geräuch.
Dorsch, a. 1/2 Kilo (6 Pfund Inhalt) 200 Pf., empfiehlt
C. G. Kühnel, Weberg. 9.

Ein Hund,
groß, schöne Farbe, kann jagen, 3 Jahre alt, zu verkaufen in **Plauen, Reichstrasse 2.**

Ein Hund,

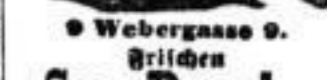
groß, schöne Farbe, kann jagen, 3 Jahre alt, zu verkaufen in **Plauen, Reichstrasse 2.**

Eine Briefmarken-Sammlung

Leonberger Hunde

zu kaufen gesucht, sowie auch einzelne, alte Deutsche. Anzahl, wie Preisliste, ersucht. Off. unter F. W. 35 an Exped. d. Bl., große Klosterstrasse 5.

Speisefett,
a. 1/2 D. 48 und 50 Pfundige,
im Center-Bag 48 Pf.
Richard Secker,
Annenstrasse 20.
Berufsstelle 1034.



See-Dorsch,
a. 1/2 D. 25 und 30 Pf.
frischen 2 Pfundige a. 1/2 D. 40 Pf.
frische grüne Heringe
zum Braten, a. 1/2 D. 25 Pf.
frische, fetter

Nordsee-Sprotten
a. 1/2 D. 40 Pf., v. Risse (ca. 4 1/2 Pf.)
120 Pf. (2 Kisten — 1 Wd. Paket)
bei 4 Kisten a. 115 Pf.
frische Pölkinger, ger. Nale
empfehle

C. G. Kühnel,
Webergasse 9.

Offen und ehrlich.

Ein J. Kaufmann von 27 J., welcher gern sein väterliches Geschäft übernehmen möchte, sucht eine passende Partie behufs Verheirathung. Junge Damen mit einem bissig. Vermögen, denen es Verheirathungsbereitschaft ist, ein glückliches Heim zu gründen, werden gebeten, w. Nr. nicht nützlich. Angaben unter **C. D. 1020** in die Expedition dieses Blattes niederzulegen. Discretion selbstverständlich. Referenzen stehen sofort zu Diensten. Vermittler verboten.

Gardinen

sind wieder mehrere Rufen in engl. Tüll, creme und weiß, nur schwere Waare, sowie Reller, 1-4 Armier par, abgepasste Fenster und Tischdecken 1 Wd. 20 Pf. einget. u. soll, nur wegen Mangel an Platz schick geräumt werden.
Frau Günzburger,
Henningsstr. 5. p. r., fein Laden.
Große u. H. Beckbauer mit Hülfe lassen billig zu verkaufen. Seifert, Reichstrasse 13.

Schwarzes Tuch,

15 Meter, auch im Einzelnen zu verkaufen a. W. 6/8 Markt.
Cur-Nr. 9. pt.

Gummi-Artikel

sowie sonstige bekannte Artikel bester Qual. verk. auch nach ausw.
H. Freyleben, Waisenhausstr. 1.
Glas-Handhaube all. Farb. u. 40 Pf. ne. schwebend. 14. 1.

Für Bäcker.

Altbakene Waaren sucht hiesig zu kaufen. Vor. erbeten Reichstrasse 20. 3. Etz. bei Köhler.
Ein solch. Abn. d. Holzwohle von G. ein. Leihung. Abn. wird für Credit. gef. W. P. Z. an G. L. Taube & Co. in Jüttan erbeten.

Reinwollene schwarze Cachemirs

zu Confirmanten- Kleidern empfiehlt preiswerth
Marie Uhlig
geb. Metzler,
5 Antonplatz 5,
Porticus.

Geichäfts-Verkauf.

Ein in der besten Lage befindiges gelegenes Colonialwarengeschäft in Hagenau, in welchem ein Detail-Umsatz von ca. 8000 Mk. erzielt wird, ist wegen Abreise des Besitzers sofort oder später zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 15,000 Mk. erforderlich und erfahren Bewerber alles Nähere unter U. S. 359 durch **Hansenstein u. Vogler** in Leipzig.

Geschäfts-Kauf.

Ein in der besten Lage befindiges gelegenes Colonialwarengeschäft in Hagenau, in welchem ein Detail-Umsatz von ca. 8000 Mk. erzielt wird, ist wegen Abreise des Besitzers sofort oder später zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 15,000 Mk. erforderlich und erfahren Bewerber alles Nähere unter U. S. 359 durch **Hansenstein u. Vogler** in Leipzig.

Pelzkleiderhandlung

18 verschiedene zu verkaufen, auch Probieren. Adn. d. W. H. 10 Exped. d. Bl. erbeten.
Eine in guter Lage befindliche Pelzkleiderhandlung

18 verschiedene zu verkaufen,

auch Probieren. Adn. d. W. H. 10 Exped. d. Bl. erbeten.
Eine in guter Lage befindliche Pelzkleiderhandlung

Dresden-Platz 7. 1887.
Nr. 55. Seite 7. Freitag, 4. Februar 1887.